

Elastische chemikalienbeständige Fugen

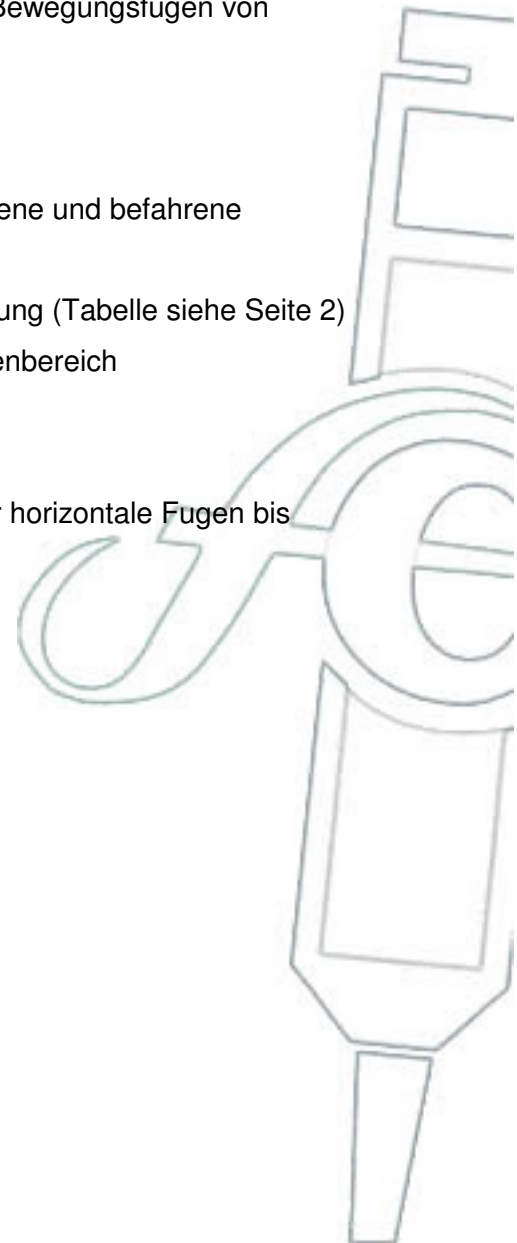
Elastische chemikalienbeständige Fugen mit 2-komp. Polysulfid-Dichtstoff z.B. Mycoflex 4000 SP und Mycoflex 4000 VE der MC-Bauchemie.

Anwendungsbereiche

- Elastische Abdichtung von Fugen mit Chemikalieneinwirkung z.B. in chemischen Betrieben oder Laboratorien.
- Elastische Abdichtung von begangenen und befahrenen Fugen z.B. Bewegungsfugen von Plattenbelägen und Zementestrichen in Industriebauten.

Produkteigenschaften Mycoflex 4000 SP und 4000 VE

- Erhöhte mechanische Widerstandsbeständigkeit, deshalb für begangene und befahrene Bodenfugen geeignet.
- Hochchemikalienbeständig, einsetzbar bei starker Chemikalienbelastung (Tabelle siehe Seite 2)
- Abdichtung vom Betonpflastersteinen gem. KIWA-Norm im Tankstellenbereich
- Shore-A-Härte nach DIN 53505 bei ca. 30
- Elastische Gesamtverformung 25%
- Spritzbar, standfest für aufgehende Bauteile oder spritzbar, flüssig für horizontale Fugen bis 2% Gefälle



Elastische chemikalienbeständige Fugen

Chemikalienbeständigkeit von Mycoflex 4000 SP

(Versuchsdauer 72 Stunden)

	Konzentration. (Gew. %)	Beständigk.		Konzentration (Gew. %)	Beständigk.
Fettsäuren unter C ₁₈		0	Spindelöl		+
Fettsäuren über C ₁₀		(+)	Superkraftstoff		0
Formaldehyd	30%	+	Toluol		-
Glycerin		+	Wasser		+
Harnstoff		+	Weinsäure	10%	+
Heizöl		+	Xylol		-
Humussäure		0	Zirtonensäure	10%	+
Hydraulik-(brems)-öl		+	Aceton un H ₂ O	unter 10%	0
Kalilauge	5%	+	Aceton unvedünnt		-
Kalilauge	25%	+	Ethylacetat		0
Kalilauge	50%	+	Ethylalkohol in H ₂ O	unter 25%	+
Kerosin		+	Alkohole niederdermolek.		+
Kochsalzlösung konzentriert		+	Alkohole höhermolek.		+
Lackbenzin		+	Ameisensäure	5%	(0)
Meerwasser		+	Ammoniak verdünnt	<25%	+
Methanol		+	Ammoniak konzentriert	25%	+
Milchsäure	10%	(0)	Anthracenöl		+
Milchsäure	50%	(0)	Normalbenzin		+
Mineralöl		+	Benzol		-
Natriumhypochlorid ges.		(+)	Chlorkohlenwasserstoffe		-
Natriumcarbonat		+	Chlorwasser ges.		0
Natronlauge	10%	+	Chromsäure	10%	(0)
Oxalsäure	10%	+	destl. Wasser		+
P ₃ -Lösung (alk. Reinigungsmittel)		+	Düngesalze		+
Petroleum		+	Dibenzylphtalat		+
Phenol (wässrige Lösung)	2%	-	Essigsäure	10%	0
Phosphorsäure	10%	+	Essigsäure	25%	-
Rauchgase		+	Essigsäure	50%	-
Salpetersäure	5%	+	Esteröle		0
Salpetersäure	10%	+	Fette		+
Salzsäure	5%	+			
Salzsäure	20%	(+)			
Salzsäure konzentriert	34%	-			
Schwefelsäure	5%	+			
Schwefelsäure	25%	+			
Schwefelsäure	50%	0			
Solventnaphtha (Schwerbenzol)		-			

+ = Beständig
 - = Nicht beständig
 () = Bei Einwirkung dieser Medien treten Verfärbungen auf, die die Funktionsfähigkeit des Fugendichtstoffes jedoch nicht beeinträchtigen bedingt beständig, bei gelegentlicher Beanspruchung

Combiflex-System

Anwendungsbereich

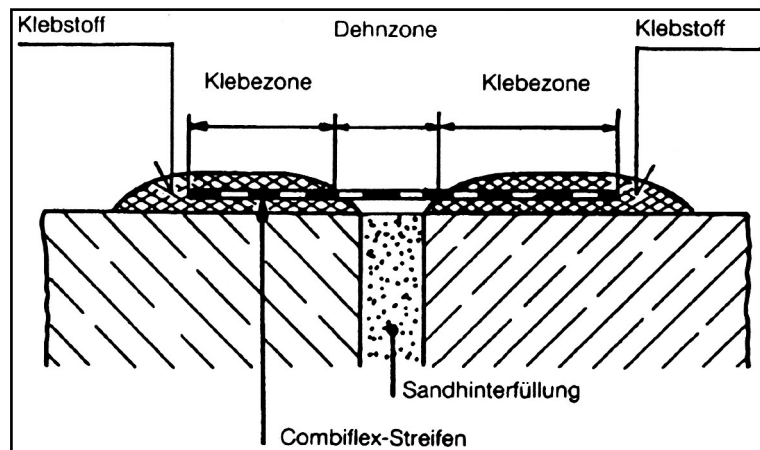
Hochwertige Abdichtungssysteme für vielseitige Problemlösungen im Tiefbau.

Das Combiflex-System ist ein hochwertiges Abdichtungssystem für anhaltend wasserbelastete Fugen und für die Abdichtung von Rissen und unterdimensionierten Fugen.

Das Combiflex-System wird nach dem Prinzip der Fugenbänder montiert: Die Fugen werden mit einer witterungs- und chemisch beständigen Folie überbrückt, die mit einem Epoxi-Klebemörtel an den Randstreifen angeklebt und zusätzlich an der Oberfläche überdeckt wird.

Das Combiflexsystem wird vorzugsweise eingesetzt:

- im Tiefbau bei anhaltender Wasserbeanspruchung
- in Bodenfugen mit geringer chemischer Belastung
- in Klimazonen mit hoher UV-Strahlung und rasch wechselnden Temperaturen (z.B. im Hochgebirge und an der See).



Anwendungsgebiete

- Abdichtung von Fugen, Rissen und Spalten im Tunnelbau und in Untertagebergwerken.
Fugenabdichtung in Kläranlagen.
- Anschlußfugen bei Tanklagern, Dachanschlüssen, Verbindung und Abdichtung an Stahl-, Guß- und Zementrohren.
- Fugensanierung alter Bitumenabdichtungen und von Fugen, die mit überforderten Dichtstoffen abgedichtet waren.
- Abdichtung von Fugen, die mit herkömmlichen Dichtstoffen nicht fachgerecht ausgeführt werden können.

Produktmerkmale

- Haftfeste, witterungsbeständige und wasserfeste Befestigung
- Hohe mechanische Festigkeit
- Gute chemische Beständigkeit
- Schnelle Aushärtung; kurze Wartezeit bis zur vollen Belastbarkeit
- Auf feuchten mineralischen Baustoffen anwendbar/verlegbar.

Chemische Beständigkeit

- Beständig gegen Wasser (auch gegen gechlortes Wasser), Haushaltsabwasser und die darin lebenden Mikroorganismen und gegen Gülle, verdünnte Säuren und Laugen, gegen Haushaltsreinigungsmittel.
- Kurzfristig beständig gegen Heizöl und Motorenöl.



Fugen in Abwasserkanälen und Kläranlagen

Fugen in Abwasserkanälen und in Kläranlagen sind hohen Dauerbeanspruchungen ausgesetzt. Zu den (meist berechenbaren) mechanischen Beanspruchungen (z.B. Wasserdruck, Fließgeschwindigkeit) kommen hohe nicht berechenbare Belastungen durch Chemikalien, Bakterien und Mikroben hinzu. Ein besonderes Erschwernis ist, dass die Zusammensetzung und Konzentration der Schmutzstoffe nicht bekannt ist und sich verändern kann. Bakterien und Mikroben sollen Schmutzstoffe abbauen, Die Dichtstoffe müssen ihnen aber standhalten.

Fugenbewegungen treten insbesondere durch Belastungsänderungen z.B. Füllstandsänderungen, Setzungen, Schwingungen und Kriechen von Beton und Vibrationen bei Anschlußfugen an Förder- einrichtungen auf. Zusätzlich wird eine hohe Wurzelfestigkeit verlangt.

Abdichtungen in Kläranlagen und Abwasserleitungen sind Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers, die langfristig standhalten müssen. Es ist eine hohe Sicherheit zu erreichen.

Bisher war man davon ausgegangen, dass nur teerhaltige Dichtstoffe diesen Beanspruchungen standhalten. Nachdem Teer bzw. Bestandteile des Teeres als karzinogen erkannt waren, musste auch die Anwendung der teerhaltigen Dichtstoffe überdacht werden. Untersuchungen und die Prüfung neutraler Prüfinstitute haben gezeigt, dass gleich gute Ergebnisse mit reinen PUR-Dichtstoffen erzielt werden können. Vor diesem Hintergrund werden wir Ihnen PUR-Teer-Dichtstoffe nur noch für Sonderfälle anbieten. Wir werden, wo immer es möglich ist, unsere Umwelt, unsere Kunden und unsere Mitarbeiter nicht mehr den Belastungen durch Teer aussetzen.

